

Pressevertriebsstück
1 Y 5004 F
Vertriebskennzeichen

Die Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde
Heft 3/2002 - 19. Jahrgang

aktuell

MEISTER

VfR · Verein für Rasenspiele Wiesbaden e.V. · Sportanlagen Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
Die Abteilungen des VfR Wiesbaden: Fußball · Handball · Kegeln · Tennis · Tischtennis

NEUE MITGLIEDER

Wir begrüßen alle neuen Mitglieder in unserem Verein und wünschen Ihnen viel Spaß und sportliche Erfolge

Fußball

Fank Zammert
Alexander Ortloff
Bernd Munker
Dirk Munker
Nima Aliparast
Abdel Mazari
James-Steven Poyraz
Mutlu Güler
Hasan Saroui

Handball

Özden Turhan
Kaltvina Hamza

Tischtennis

Fabian Beermann
Oliver Dopp
Max Gebauer
Susanne Türcke
Hristo Goumnerov

Aus dem Vereinsleben

Zwei Ereignisse prägen das Jahr 2002:

Handball- Spielgemeinschaft und Fußball-Meisterschaft

Mit Beginn der Saison 2002/03 werden die TuS Eintracht Wiesbaden und der VfR Wiesbaden eine Handballgemeinschaft im aktiven Männer- sowie im Jugendbereich bilden.

Im Rahmen einer Pressekonferenz am 11. April wurden der Öffentlichkeit die Details erläutert. Ich wünsche von Herzen gutes Gelingen. Möge diese Entscheidung dazu beitragen, den Handballsport in der Wiesbadener Innenstadt attraktiver zu machen.

Unsere Fußballmannschaft konnte die Saison 2001/02 mit der Meisterschaft beenden. Nach einer kräftezehrenden Runde mit vielen verletzten Spielern ist diese hervorragende Mannschaftsleistung nicht hoch genug zu bewerten.

Mein besonderer Glückwunsch gilt daher der gesamten Mannschaft, dem Trainer Bernd Gärtling, ohne den der Erfolg nicht möglich gewesen wäre, und der Anteilungsleitung unter Lienhard Schreiber sowie allen Helfern und Helfershelfern.

Ich wünsche viel Erfolg für die nächste Saison in der Bezirksliga Wiesbaden.

*Helmut Weygandt
1. Vorsitzend*



Bereits seit 1903 steht bei uns der private Kunde im Mittelpunkt – freundlich & fair.

Genießen Sie alle SpardaGiro-Vorteile!

Sie zahlen immer noch Gebühren für Ihr Girokonto? Nicht bei uns!

Die Sparda-Bank Frankfurt führt das Lohn-, Gehalts- oder Rentenkonto für Mitglieder gebührenfrei.

SpardaGiro – Vorteile, die sich für Sparda-Kunden rechnen.

- gebührenfreie Bankcard ec
- gebührenfreie SpardaEUROCARD
- gebührenfreie Kontoführung
- gebührenfreie Kontoinformationen am Kontoauszugsdrucker
- gebührenfreie Bargeldverfügung bundesweit an allen 1.800 Sparda- und CashPool-Geldautomaten

Damit sparen Sie Monat für Monat eine Menge Geld.

Wir dürfen nicht vergleichen, aber Sie!

Sparda-Bank
freundlich & fair

Kommen Sie zur Sparda-Bank!
www.sparda-f.de

Sparda-Bank Frankfurt (Main) eG
Zweigstelle Wiesbaden · 65189 Wiesbaden
Frankfurter Straße 46-48 · Telefon (06 11) 99 04 80

Helmut Schliffer

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied Helmut Schliffer, der am 23. Mai im Alter von 74 Jahren nach kurzer Krankheit von uns gegangen ist.

Mit 18 Jahren trat Helmut Schliffer am 1. Oktober 1945, somit unmittelbar nach Beendigung des 2. Weltkrieges, in die Fußballabteilung des VfR Wiesbaden ein.

Er war lange Zeit erfolgreicher Spieler der 1. Mannschaft und anschließend der Alt-Herren-Mannschaft, danach betätigte er sich als Schiedsrichter.

Im Vorstand war Helmut Schliffer mehrere Jahre als Beisitzer tätig, anschließend stellte er sich für das Amt des Ältestenrat zur Verfügung.

Für seine Verdienste um den VfR wurde er mit sämtlichen Ehrungen des Vereins ausgezeichnet.

Wir werden Helmut Schliffer stets in angenehmer Erinnerung behalten.

Der Vorstand des VfR Wiesbaden

Fußball-Abteilung

Aktiv

Am 14. Mai fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Fußball-Abteilung in unserem Jugendraum statt.

Jahreshauptversammlung

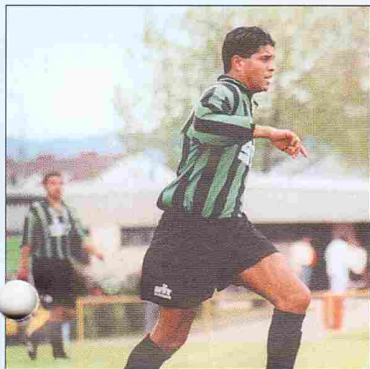
Die zahlreichen Anwesenden waren sich schnell einig und so dauerte es nicht lange, bis der „alte“ Abteilungsleiter und Jugendleiter in ihren Ämter bestätigt wurden.

Lediglich im Spielausschuss gab es ein paar Änderungen.

Er besteht nun aus Lienhardt Schreiber (Abteilungsleiter), Kai Heuchert (Jugendleiter) Helmut Weygandt (1. Vorsitzender), und Jean Pierre Pivat wie mit den „Neuen“: Thomas Wolchendorf und Matthias Rädisch, die ich zu ihren neuen Amt recht herzlich begrüßen möchte.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei Albert Maus, der als Wahlleiter wieder eine sehr souveräne Arbeit leistete.

Lienhardt Schreiber



Spielszenen aus Kastel 46 : VfR (2:1)
Foto links: Taibi als Dirigent,
rechts: Paulo als Antreiber



Ein stärkendes gemeinsames Frühstück half leider nichts im Spiel gegen Kastel 46.



trotz guter Leistung konnte Oliver die Niederlage nicht verhindern

Spannung pur: Der (vorerst) letzte Akt.

Die restlichen Punktspiele

Am 14. April waren wir zu Gast beim VfB Westend und dies' war zurecht unser Angstgegner. Wir rannten im Eiltempo auf des Gegners Tor, doch gelang es uns nicht, den Ball in die Maschen zu versenken.

Doch da hatte der Schiedsrichter ein Einsehen – wir bekamen einen Elfmeter; erhöhten kurz danach auf 2:0 und hatten das Spiel gewonnen.

Eine Woche später war der SV Italia zu Gast bei uns. Dass diese Mannschaft unter ihrem Wert in der Tabelle stand, bekamen wir zu spüren: Am Ende stand ein gerechtes 1:1 Unentschieden.

In diesem Spiel kam auch erstmals unser Neuzugang *Pawel Urban* genannt „Paulo“ zum Einsatz, den wir hiermit recht herzlich in unseren Reihen begrüßen.

Wie „hart“ die Köpfe der Gegner sind, bekam er in seinem zweiten Spiel nach

15 Minuten zu spüren: Mit 3 Stichen wurde seine Platzwunde genäht!

Eine Woche später waren wir auf unserem eigenen Sportgelände zu Gast bei SC Mesopotanien.

Nachdem wir die erste halbe Stunde überlegen gestalten konnten, führten wir mit 1:0.

Im zweiten Durchgang wurde dann der Gegner immer stärker, doch zum Glück ließen wir nur noch das 1:1 zu.

Dass wir in der Tabelle vor Meso standen, liegt an der Spielregel: Hinspiel VfR : Meso 1:0, Rückspiel Meso : VfR 1:1. Im direkten Vergleich waren wir besser.

Eine Woche später fuhren wir auf's Kohlheck. Nach 40 Minuten war fast die „Messe“ gelaufen denn wir lagen mit 0:2 hinten. Doch auf einmal war unsere Mannschaft wach – wir kämpften und uns gelang die 3:2 Führung, die wir jedoch wieder verspielten. Kohlheck gelang der 3:3 Ausgleich.

Schreckminuten: Der Schiedsrichter

zeigte noch 2 Minuten Nachspielzeit an, und es gab Eckball für Kohlheck. Dessen Torhüter kam zum Kopfball, doch unser „Olli“ konnte den Ball halten, rennt bis zum 16-Meter Raum, schlägt den Ball weit in des Gegners Hälfte und unser Ayhan wird zu „Ben Johnson“. Tooor, Schlußpfiff, Jubel !!! Diesen Sieg mussten wir jedoch teuer bezahlen: Unserem Nick zerstörte es so ziemlich alles, was man im Knie hat.

Wir wünschen ihm auf diesem Weg alles Gute und geben hoffentlich alles, damit sich sein Einsatz gelohnt hat.

Eine Woche später hatten wir den FC Bierstadt zu Gast. Gegen den Tabellenletzten hatten wir zu Beginn Schwierigkeiten, doch dann trat unser schon „vergessener“ Torschützenkönig Janeli Pasquale in Aktion.

Er schraubte sein Torkonto auf nunmehr 19 Treffer (Bundesligareif), so dass wir am Ende mit 3:1 als Sieger vom Platz gingen. Noch 1 Sieg, und wir sind Meister!

Die Vorbereitungen waren groß: Dienstag Training, Donnerstag Training mit anschließendem Grillen – manche hatten danach „dicke Bäuche“. Unser Trainer hatte immer noch Hunger und mußte sich bei „Willi“ noch was besorgen (echte Kameraden).

Siegersekt kaltstellen, Plakate entwerfen, T-Shirt bedrucken, Fahnen entwerfen und Pressearbeit...

Sonntag der 19. Mai: 11 Uhr treffen zum Mannschaftsfrühstück, auch der Trainer sollte sein Ei bekommen, Fahrt nach Kastel, herrliches Wetter und wir sollten auf Rasen spielen!

Mitte der ersten Halbzeit erzielt Ahmet Vardan das 1:0. Verletzungsbedingt mussten Ahmet Vardan (Muskelproleme) und Arthur Chichi (Platzwunde) das Feld verlassen. Dann ein Pfiff – was nun? Elfmeter für Kastel (warum?). 10 Minuten später: Wir stellen eine Abseitsfalle, jeder spielt mit, nur der Schiedsrichter pfeift nicht (nochmals warum??). Danach hilft uns auch alles Anrennen nichts mehr, das Spiel auf dem ungewohnten Rasen kostete uns viel Kraft und wir verloren mit 2:1 Lienhardt Schreiber

... das Zittern geht weiter



**Fußballern gelingt
Aufstieg in die
Bezirkliga**

Ende gut – alle gut:

Meister

26. Mai – 15 Uhr – Die (1½) Stunden der Wahrheit...

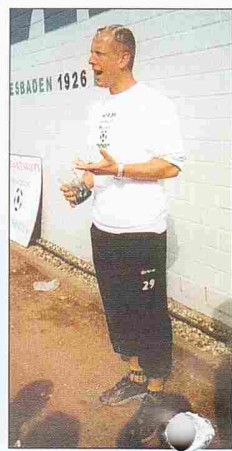
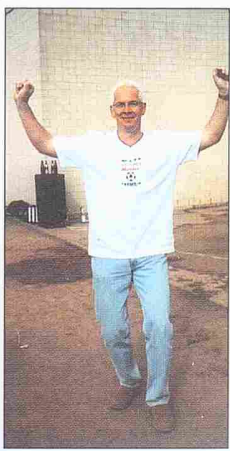
Treffpunkt war um 11 Uhr im Jugendraum zu unserem gemeinsamen Frühstück. Die Sonne lockte uns ins Freie und irgendwie hatte jeder so ein gewisses Kribbeln im Bauch.

Dann wurde es ernst. Kurze letzte Anweisungen von Trainer Bernd Gärtling und ab ging es auf das Sportfeld. Dank vieler Zuschauer und natürlich unsere zahlreichen Fans kam so richtige „Endspiel-Atmosphäre“ auf.

Von Anfang an zeigten unsere Jungs, wer heute nur der Sieger sein kann. Leider wurden wieder zahlreiche Chancen ausgelassen, so dass viele schon wieder das letzte Spiel in Kastel im Hinterkopf hatten. Zur Halbzeit stand es lediglich 1:0 für uns.

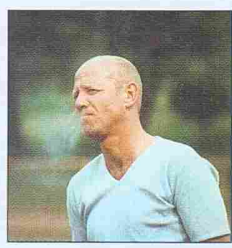
Die Halbzeitanweisungen brachten die Früchte, denn der Druck auf das Tor des FC Nord wurde immer stärker und zwangsläufig vielen die Tore zwei, drei und vier! Nach dem Schlußpfiff brandete unbeschreiblicher Jubel auf – nicht nur bei den Spielern.

Die Nacht wurde zum Tag und einer fand sogar den Ausgang nicht mehr!



...so sahen die Siegermacher aus

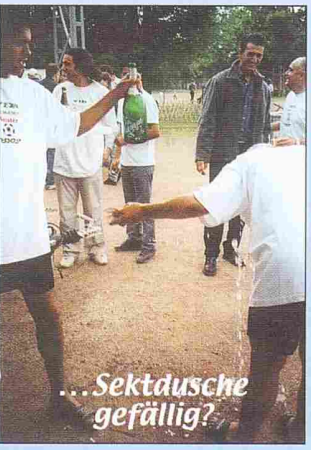
...und erwartungsvolle Zuschauer



*...in Erwartung
der Siegerurkunde
und dem Fußball-Geschenk*



grenzenloser Jubel



*...Sektdausche
gefällig?*



*„...sag mal Helmut, hat es dir auch die letzten Haare
gekostet? Trotzdem – herzlichen Glückwunsch!“*



...Zopf ab

Gemeinsames Frühstück als Erfolgsrezept

VfR steigt in die Bezirksliga auf

Jubel an der Steinberger Straße: Die VfR-Fußballer schafften nach mehreren vergeblichen Anläufen den Sprung in die Bezirksliga Wiesbaden.

Bernd Gärtling vollbrachte bei den Fußballern des VfR Wiesbaden den schwierigen Balanceakt zwischen sportlicher Zielstrebigkeit und einer gewissen Lockerheit. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Der Titelgewinn in der A-Liga! Die Schinderei während der Winterpause, als Gärtner zu diversen Lauf- und Übungseinheiten bat, dabei selbst mit gutem Beispiel voranging, hat sich ausgezahlt. Die Mannschaft wuchs zusammen, wozu auch ein Trainingslager und

das von Gärtling vor den Spielen eingeführte gemeinsame Frühstück beitrugen.

Selbst eine ungeahnte Verletzung-Misere warf das Team nicht aus der Bahn. Spieler aus dem zweiten Glied wie die Brüder Ercan und Idris Yagci halfen bei der Überbrückung von Engpässen. Zudem erwies sich Torhüter Oliver Schmidt, der trotz einer Fingerblussur alle 30 Spiele absolvierte, als Rückhalt. Vorn setzte das zweite Brüderpaar Ayhan und Ahmet Vardan zusammen mit Torjäger Pasquale Iannelli Akzente, gleichzeitig entwickelten sich die Eigengewächse Cüneyt Kurnaz, Peter Eggers und Ibrahim Özer prächtig. Nicht zu vergessen das Trio Volkan Atamer, Arthur Cichy und Taibi



Die VfR-Fußballer grüßen als A-Liga-Meister und Bezirksliga-Aufsteiger.

Foto: gvs

Saroui, das Gärtling aus gemeinsamen Erbenheimer Zeiten kannte und schließlich an den 2. Ring lotste.

Obwohl einige Leistungsträger die 30 überschritten haben, ist Abteilungsleiter Lienhard Schreiber sicher, dass sich der VfR in der Bezirksliga etabliert. Zumal mit Christoph Cäsar (Grün-Weiß) ein junger Rückkehrer dazukommt und die

Nachwuchsabteilung innerhalb der nächsten zwei Jahre weitere Youngster hervorbringen wird. Anteil am Aufstieg hat auch die Mannschaft hinter den Kulissen mit Vereinschef Helmut Weygandt an der Spitze.

Das Meisterteam: Nuri Asil 23 Spiele/5 Tore/30 Jahre/Chemikant, Volkan Atamer 27/13/23/Versicherungsangestellter, Acar Celal 4/0/

24/kaufm. Angestellter, Arthur Cichy 24/1/25/Student, Peter Eggers 24/1/19/Mechaniker, Bernd Gärtling 19/1/36/Versicherungsangestellter, Mutlu Güler 3/0/25/Versicherungskaufmann, Christian Hunzinger 28/3/31/Wissenschaftler, Pasquale Iannelli 27/19/35/Städt. Angestellter, Cüneyt Kurnaz 23/1/20/Maschinenbauer, Luigi Mazzotta 8/2/37/Bustfahrer, Ibrahim Özer 9/1/24/Versicherungskaufmann, Nick Rössler 24/1/29/Jurist, Taibi Saroui 20/1/28/Kfz-Mechaniker,

Oliver Schmidt 30/0/23/Industrie-kaufmann, Omer Sekmen, 26/3/30/Student, Alban Sylva 4/1/22/Bürokaufmann, Pavel Urban 5/0/25/Kfz-Mechaniker, Ali Ünal 13/5/28/Versicherungskaufmann, Ahmet Vardan 16/7/33/Mechaniker, Ayhan Vardan 14/9/31/Angestellter, Thorsten Meinke 1/0/18/Schüler, Ercan Yagci 3/0/22/Industriemechaniker, Idris Yagci 7/0/23/Maler und Lackierer, Frank Zammert 6/0/35/Städt. Angestellter. (nn)



...alles im Blickfeld



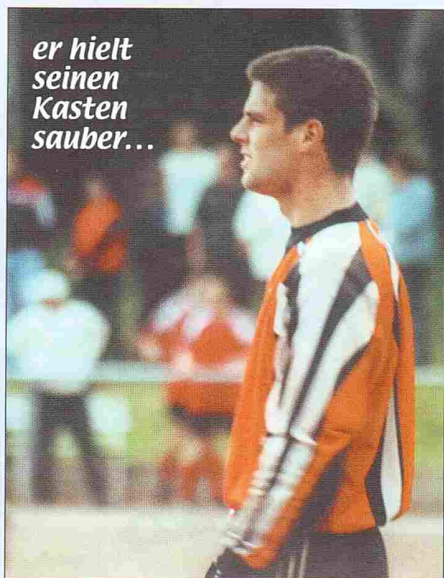
Gefahr von links...



Eckball! Da hinein muss der Ball...



...na also, Gratulation zum Tor



er hielt seinen Kasten sauber...

HEINRICH WEYGANDT

Nachf. Helmut Weygandt

Albrecht-Dürer-Straße 5

65195 Wiesbaden

Telefon 06 11/94480-0

Fax 06 11/9448027

Generalagentur
der



Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art – Hypotheken

...dann gab's Freibier

VfR Alte Herren

Durchwachsener Start in die neue Saison!

Die „Alten Herren“ der Fußballabteilung des VfR starten nur mittelmäßig in die Saison 2002.

Die ersten vier ausgetragenen Spiele der AH-Fußballer in der neuen Runde der Saison 2002/03 waren leider sehr durchwachsen und konnten nicht an die großen Erfolge unserer aktiven Mannschaft anknüpfen.

Gegen die ersten beiden Vereine, den FC Nord und Schierstein 13, setzte es Niederlagen. Die Spiele gingen mit 0:2 und 1:3 verloren.

Auch im folgenden Spiel gegen PSV Grün Weiß wusste man nicht zu überzeugen und gegen einen schwachen Gegner kam die Mannschaft nur zu einem wenig schmeichelhaften 2:1 Sieg auf des Gegners Platz.

Erst im bisher letzten Spiel am 27. April gegen den SV Niedernhausen zeigte die Mannschaft spielerische Ansätze und kämpferischen Einsatz und konnte trotz einer 1:2 Niederlage hoffnungsvoller in die nähere Zukunft blicken.

Allerdings scheint der Umbruch in der Mannschaft mit einer Reihe jüngerer Spieler noch etwas Geduld zu verlangen, da ganz offensichtlich das taktische Verständnis und die unterschiedlichen Leistungsfähigkeiten noch Anlass mannschaftlicher Abstimmungsschwierigkeiten bilden und dadurch das Potential der Mannschaft sich noch nicht voll entfalten kann.

Dennoch geht kein Weg an der Verjüngung der Mannschaft vorbei, da die Garanten des Erfolges vergangener Tage zunehmend unter verletzungsbedingten Ausfällen leiden.

Ein Beleg dafür, dass sich die AH-Mannschaft weiterhin auf einem guten Weg befindet, ist die nach wie vor große Trainingsbeteiligung und der kameradschaftliche Zusammenhalt der Truppe.

Dies zeigte sich nicht zuletzt auch beim diesjährigen Vatertag, bei dem sich wieder einmal der „harte Kern“ der AH zu einem gelungenen Ausflug zusammengefunden hat und den Tag bei unserem technischen Direktor Michael Krebs harmonisch ausklingen ließ. Solche Aktivitäten stärken die Solidarität in der Mannschaft und geben Auftrieb für die nächsten schweren Aufgaben.

Trotz aller Startschwierigkeiten gilt auch für die Saison 2002/03 ungebrochen das Motto der Alten Herren:

„Fußball ist unser Leben“



liquid

BAR · CAFE

MEHR ALS FLÜSSIG · Andreasstr. 1a · Biebrich · Fon 06 11 / 1 86 06 99

Täglich ab 10.00 Uhr geöffnet!

- mit Lecker-Frühstück bis 17.00 Uhr
- durchgehend warme Küche von 10.00 bis 23.00 Uhr, Fr & Sa bis 24.00 Uhr
- großer Biergarten bei gutem Wetter

C. Conrad Wiesbaden

Unser
TOP-ANGEBOT:



Sonnenbrille
komplett
mit Ihrer Glasstärke



€ 49,90
*sph ± 6 dpt. cyl 2

Optik
in der
Weststadt

Wolfgang Metz
Augenoptikermeister
Königsberger Ring 2-8
65239 Hochheim
Telefon 0 6146/99 45

A-Jugend

Ende der Spielgemeinschaft

Mit der abgelaufenen Spielsaison 2001/02 wird die Spielgemeinschaft der A-Jugend mit dem SV Sauerland ihr Ende finden. Nachfolgend die letzten Ergebnisse der Meisterschaftsrunde.

Zum Abschluß der kurzen A-Jugend-Saison standen noch drei Spiele, das erste gegen Schierstein 08, an.

Wir verloren es mit 6:2 auf dem Kunstrasenplatz der Schiersteiner, wofür hauptsächlich 3 Gründe ausschlaggebend waren:

Wegen eines Platzverweises mussten wir ab der 30. Minute mit 10 Mann auskommen, was wir vor allem in der 2. Halbzeit nicht mehr ausgleichen konnten – wir gingen unter.

Ein Teil der A-Jugendlichen wies aufgrund mangelnder Trainingsbeteiligung nicht die Kondition auf, um ein Spiel über 90 Minuten – und gar in Unterzahl durchzuhalten, im Gegensatz zu den B-Jugendlichen, die die ganzen letzten Spiele unserer Mannschaft qualitativ entscheidend verstärkten. Außerdem war Schierstein 08 uns spielerisch überlegen.

Das war die SG Germania Wiesbaden nächsten Spiel nicht. Eine desolater Nachbar stand diesmal einer taktisch und spielerisch disziplinierten Mannschaft gegenüber und wir gewannen hochverdient mit 4:0.

Im letzten Spiel auf dem Platz der Spielgemeinschaft Kastel 06/Kostheim siegten wir in einem Aufeinandertreffen – in dem beide Mannschaften hätten gewinnen können – aufgrund der unzähligen Chancen die sie vergaben, mit 3:2.

Ein schöner Abschluß.

Mit den in die A-Jugend aufrückenden B-Jugendlichen wird der VfR in der nächsten Saison eine starke Mannschaft besitzen, die eventuell um die Meisterschaft in der Kreisliga mitspielen kann.

Der SV Sauerland in Person von Ulrich Kinzler verabschiedet sich hiermit und wünscht dem VfR zum Ende der Spielgemeinschaft VfR/Sauerland alles Gute.
Ulrich Kinzler

B-Jugend

Tschüss Bezirksliga?

Das große Zittern geht weiter um den Klassenerhalt bis zum letzten Pflichtspiel!

Zu unterschiedliche Leistungen verantwortlich

Nachdem es in der Hinrunde der Bezirksligasaison gegen die JSG Eschhofen/Ennerich/Runkel/Dehrn eine völlig überflüssige 2:3 Heim-Niederlage gegeben hatte, wollten wir es nun auf des Gegners Platz besser machen.

Dies gelang uns dann beim 4:1 auch äußerst ausführlich. Sehr fragwürdig, was wir in puncto Verhalten des Heimvereins erleben mußten. Eine recht dörfliche Vorstellung, die mit Fairnis rein gar nichts mehr zu tun hatte.

Dieser Sieg gegen einen direkten Konkurrenten gegen den Abstieg war für uns lebenswichtig. Zumal in den nächsten drei Partien gegen Erbenheim (0:5), SC Klarenthal (1:2) und Biebrich 02 (1:6) leider überhaupt nichts zu erben war.

In letzterem Spiel konnte wenigstens unser Torwart Isa Gündüz einen erneuten, den mittlerweile 6. Elfmeter buchen, wenn schon unsere Stürmer eine Ausgeburt an Harmlosigkeit an diesem Tag waren.

Somit befanden wir uns in der Situation, dass wir die letzten drei Spiele gegen hinter uns stehende Teams samt und sonders gewinnen mußten, um die Klasse überhaupt noch halten zu können.

Ich meine, daß wir dies alles viel einfacher hätten haben können.

Die erste Hausaufgabe war das Wiederholungsspiel bei der JSG Hünstetten/Orlen, was aufgrund eines Regelverstoßes durch den damaligen Schiedsrichter neu angesetzt wurde. Mit einem Unparteiischen, der diese Bezeichnung wahrlich verdient und zudem sehr gut geleitet hatte, gab es ein 2:0 – äußerst wichtig!

Zwei Wochen später kam es dann zum Spiel beim SV 07 Kriftel, gegen den wir uns bereits im Hinspiel beim 4:3 erheblich schwer getan hatten. Diesmal gab es ein letztendlich erfreuliches 5:3, was jedoch allen anwesenden Zuschauern etwas ans Nerverkostüm gegangen sein mußte.

Angesichts von Problemen beider Mannschaften im Abwehrbereich hätte es auch durchaus am Ende 11:8 stehen können. Zweite Hausaufgabe bewältigt.

Die Chance

Ende Mai kommt es zur finalen Saisonbegegnung gegen Kastel 46. Hier haben wir eine Blamage aus dem Hinspiel gutzumachen. Bei einem Sieg stehen die Chancen recht gut, auch im nächsten Jahr B-Jugend-Bezirksligist zu bleiben.

Wir beraten Sie individuell

MW

Garten- und Tierbedarf

Inh. Matthias Wagner

Dotzheimer Straße 96 · 65197 Wiesbaden
Telefon 06 11-5 32 87 17

...reine Nervensache

Die Jungs machen es eben echt mal wieder spannend, sollten aber dabei bedenken, daß solche Spiele den Alterungsprozeß eines Trainers nicht unwesentlich beschleunigen.

Gemessen daran müßten Frank und ich – auch manche Eltern – sicher wie Greise am Spielfeldrand stehen...

Über Pfingsten in Holland

Zwischendurch waren wir, traditionell, über Pfingsten in Holland auf einem gut besetzten Turnier, in dem es neben drei Siegen zwei Remis und leider auch drei knappe Niederlagen gab.

Jedoch hat es echt Spaß gemacht und am Ende waren wir in einer Neunergruppe auf Platz 5 gelandet. Es ging alles recht knapp zu.

3. Platz in der Faineßwertung!!!

Und – dies ist fast sensationell – es gab einen 3. (richtig gelesen: dritten) Platz unter meiner Leitung in der Fairniswertung. Lieben uns die Holländer auf einmal?

B-Jugend-Turnier

Ich wünsche allen Beteiligten in den letzten Saisonwochen wirklich noch einmal schöne Erfolge und gute Erlebnisse, vor allem beim exzellent besetzten VfR B-Jugend-Turnier im Juni! Dann gehts für alle in die wohlverdienten Sommerferien.

Volker Schrauth, Trainer

C-Jugend

Durchschnittliche Rückrundenleistungen

Der Start nach den Osterferien begann verheißungsvoll, mit einem deutlichen 7:1 Sieg gegen den SV Niedernhausen.

Allerdings muss man bedenken, dass der Gegner mit Spielern aufgelaufen ist, die im Schnitt 2 Jahre jünger waren wie unsere Spieler.

Nach dem Pflichtsieg, musste die Mannschaft im nächsten Spiel gegen die JSG Kloppenheim/Medenbach zeigen, was sie wirklich momentan in der Lage ist zu spielen.

In diesem Punktspiel spielte das Team über weite Strecken einen ansehnlichen Fußball, und gewann am Ende verdient mit 2:1 Toren.

Beim nächsten Gegner in Naurod gegen die JSG Naurod/Bierstadt wurden die guten Vorsätze aus dem vorangegangenen Spiel nicht umgesetzt, so dass die Mannschaft ohne jegliches Zweikampfverhalten das Spiel sang- und klanglos mit 2:0 Toren verlor.

Zu hause gegen den SV Erbenheim konnte man dem Gegner Paroli bieten, die guten Torchancen aber nicht in Tore ummünzen.

Am Ende stand die C-Jugend mit leeren Händen (0:2 Tore) da, obwohl in diesem Spiel ein Punkt möglich gewesen wäre.

In den beiden letzten Punktspielen der Saison stimmte die Einstellung nur selten und so wurden diese Spiele knapp mit 1:3 Toren gegen Schwarz-Weiß Wiesbaden und gegen den 1. SC Kohlheck mit 2:3 Toren verloren.

Klassenziel wurde leider nicht erreicht...

Leider konnte das gesteckte Ziel nicht erreicht werden, denn die Mannschaft holte in der Rückrunde genauso viele Punkte wie in der Hinrunde, so platzierte sich das Team am Ende der Saison 2001/02 in der hinteren Tabellenhälfte.

Zum Abschluss der Saison bestreitet die C-Jugend noch zwei Turniere und zwar am 2. Juni in Wörsdorf und am 15. Juni unser eigenes Turnier.

K. Heuchert

D-Jugend

Ungeschlagener Meister

Die Saison 2001/02 wurde mit 2 klaren Siegen gegen die Spvgg Nassau mit 9:0

Toren und gegen den 1. FC Kohlheck mit 6:0 beendet.

Am Ende der Runde stand die Mannschaft somit ungeschlagen an der Tabellenspitze.

Meister auch auf dem Kleinfeld!

Am 17. Mai fand das letzte Meisterschaftsspiel der D-Jugend Kleinfeld in Delkenheim gegen den FV Delkenheim statt.

Das Spiel, endete mit 4:1 Toren für meine Kicker, die damit den Meistertitel in der Kleinfeldrunde gewannen.

Die Torschützen waren *Andreas Akkaba* mit zwei Toren, *Pierre Hilten* und *Michael Seidelmann* mit jeweils einem Tor.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meiner kompletten Mannschaft für die vergangene Saison bedanken und ihr sagen, dass ich sehr stolz auf diese Truppe bin.

P. Ianelli



Gaststätte und Speiserestaurant

EINTRACHTHAUS

*Gutbürgerliche, deutsche Küche
in gepflegter Gastlichkeit*



Neu im Eintrachthaus

Hellmundstraße 25 · 65183 Wiesbaden · Tel. 0611-4050905

Jeden Tag Tanz- und Stimmungsmusik

montags ab 20 Uhr

„Live Musik“
mit Richard Peter Berger

freitags

„Live Musik“
mit Mariusz

samstags

von 21 Uhr bis ???
„Live Musik“ mit Mikro

sonntags von 15 -18 Uhr

„Tanztee“
mit Richard Peter Berger

Jeden Sonntag von 11 bis 21 Uhr Schnitzel jeder Art mit Beilage € 6,-

täglich von 10 Uhr bis 5 Uhr geöffnet

Jeden Abend bis 4 Uhr warme Küche

D-Jugend - Kreismeister 2002

Kleinfeld



*Hinten: Trainer P. Iannelli, M. Seidelmann, A. Akbaba, J. Epee, M. Loch, J. Leskim
Vorne: M. Gassner, N. Hopsch, G. Iannelli, P. Hilten, S. Durmazalp und Maskottchen
Julia. Es fehlen: P. Heider, S. Huber, F. Gerlach, E. Markus, U. Mael, M. Teske und
D. Hertling*

Bambinis

Schwieriger Start im Freien...

Endlich war es so weit, dass wir die Halle verlassen konnten, um auf unserem Sportplatz wieder trainieren zu können.

Doch hatten etwa alle ihre Teller nicht leergegessen? Nur so kann man sich erklären, dass pünktlich zu jedem Training es regnete, und zwar von Freitag zu Freitag!

Dies machte sich natürlich auch in der Trainingsbeteiligung bemerkbar, denn es war einfach immer zu nass – doch diejenigen, die da waren, hatten trotzdem ihren Spaß.

Folglich hatten wir bei unseren Spielen keine richtige Einstellung und ärgerten uns, wenn wir als Verlierer den Platz verließen.

Jetzt heißt es, auch an unserer Einstellung zu arbeiten.

Zu unserem eigenen großen Turnier im Juni wollen wir natürlich alle topfit sein und unseren Fans zeigen, wie toll wir Fußball spielen können und hoffen, dass wir zahlreiche Unterstützung bekommen. Bis dahin ist immer noch unser Training freitags von 17 bis 18 Uhr.

Eure Trainer Roberto und Lienhard



- ⊗ [fotosatz/grafik](#)
- ⊗ [scanservice](#)
- ⊗ [analog- und digitalproof](#)
- ⊗ [belichtungen](#)
- ⊗ [grossformatdruck](#)
- ⊗ [homepage-design](#)
- ⊗ [farbkopien](#)

ANGEBOT

100 Visitenkarten farbig schon ab € 40,-
 Großformatdrucke bis 1,5 Meter breit
 A2-Plakat ab € 29,- • A1-Plakate ab € 39,-

TOPTYPE

bild - text und grafikintegration GmbH
 Ulmenstrasse 8, 65239 Hochheim am Main
 Tel. 0 61 46-30 57 • Fax 0 61 46-28 79
 E-mail: toptype@t-online.de • www.toptype.de

Am 13. April ging es dann wieder auf dem Sportplatz weiter. Im Spiel gegen die Spvvg. Sonnenberg gewannen wir locker mit 8:2. Eine Woche später schlugen wir die Mannschaft von Kastel 46 mit 7:2. Nach den Osterferien mussten wir dann am 27. April auf die Maaraue zu Kostheim 05 reisen. Dieses Spiel endete 0:15.

Pokalsieg in Niedernhausen

Zur Vorbereitung auf das Pokalendspiel am 1. Mai bestritten wir am 24. April ein Match gegen die Jungs von Biebrich 02, das wir 5:1 gewannen.

So fuhren wir am 1. Mai gut vorbereitet nach Niedernhausen, wo die diesjährigen Pokalendspiele stattfanden.

Unter den zahlreichen Zuschauern befanden sich u. a. unser Abteilungsleiter Lienhard Schreiber, Jugendleiter Kai Heuchert, Hans Eck, Albert Maus, Frank Heimer sowie viele Eltern, Geschwister, Großeltern, Tanten und Onkel, sowie Freunde, die uns tatkräftig unterstützten. Weiterhin schauten die Trainer der Regionalauswahl sowie der Talentförderung zu.

Um 13 Uhr begann das Match gegen die Mannschaft von Schwarz Weiß. Wir spielten in der 1. Halbzeit groß auf und führten zur Halbzeit durch ein Kopfballtor und eine gelungene Dreier-Kombination mit 2:0. Nach der Pause standen wir 10 Minuten unter Druck, die wir jedoch gut überstanden. Die endgültige Entscheidung fiel durch einen Konter zum 3:0 Endstand.

Nach einer (Kinder-)Sekt-Dusche wurde uns bei der Siegerehrung ein Satz

Trikots überreicht. Danach ging es zur Pokalfeier mit reichlich Essen und Trinken.

Der Alltag hatte uns jedoch schnell wieder, denn am 4. Mai bestritten wir unser vorletztes Meisterschaftsspiel gegen die Jungs aus Delkenheim.

Wir gewannen dieses Spiel mit 8:0. Im darauf noch folgenden Spiel gegen die

Jungs aus Klarenthal gewannen wir mit 8:2.

Wir beendeten die Meisterschaftsrunde als Gruppenerster mit 39 Punkten sowie 111:39 Toren!!!

Pokalsieg in Selters

Auf Einladung der SG Selters fuhren wir am 18. Mai mit einer gemischten Mannschaft aus D- und E-Jugend-

namentlich genannt und bekamen eine Medaille überreicht. Für den Turniersieg erhielten wir noch zusätzlich einen großen Pokal. Es war eine tolle Leistung der Mannschaft, wobei mache Spieler ihrem kämpferischen Einsatz Tribut zollen mussten und auf der Heimfahrt nach Wiesbaden einschließen.

Am 22. Mai war es dann soweit. Das erste Endspiel um die Kreismeisterschaft fand statt. Unser Gegner war einmal mehr die Mannschaft von



VfR-E-Jugend: Kreispokalsieger Saison 2001/02

Hinten: Trainer Dieter Seidelmann, Shwan Schmidt, Michael Seidelmann, Milan Vujeic, Jonas Leskin, Niclas Hopsch, Marcel Pascalic.

Mitte: Tahir Gedik, Benjamin Henke, Ikbal Ardic, Lukas Rädisch, Leo Wölfel, André Steffen. und vorne: Maskottchen „Julia“, Tormann Patrik Witzel – es fehlt Nadine Auler

lichen nach Niederselters, um auf dem dortigen Rasenplatz unsere Visitenkarte abzugeben. Die Gegner waren richtig stark.

In unserem ersten Spiel gegen die Mannschaft aus Laubuseschbach kamen wir über ein 0:0 nicht hinaus. Auch das zweite Spiel gegen die Jungs des RSV Würge endete 0:0. Um weiterzukommen mussten wir das letzte Gruppenspiel gegen TuS Beuerbach unbedingt gewinnen. Nach 0:1 Rückstand gewannen wir dieses Spiel mit 2:1 und standen somit im Halbfinale. Dieses Spiel gegen die Mannschaft von Geislitz-Grosenhausen endete wiederum 0:0, so dass die Entscheidung im 8-Meter-Schießen fallen musste. Dieses gewannen wir mit 5:4 und standen somit im Endspiel.

Gegner war dann die Mannschaft des TuS Linter, die wir mit 1:0 besiegten. Bei der darauf folgenden Siegerehrung wurden die Spieler aller Mannschaften

Schwarz-Weiß auf deren Kunstrase. Es wurde ein spannendes Spiel, das wir knapp mit 3:2 für uns entschieden. Somit sind die Weichen gestellt. Nun müssen wir noch gegen die Mannschaft vom TuS Nordenstadt ran. Mehr darüber in der nächsten VfR-Zeitung.

Mit der Teilnahme an einigen Turnieren lassen wir die Saison locker ausklingen.

Einmal mehr möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit in der vergangenen Saison bedanken. In der nächsten Saison werde ich dann die D-Jugend trainieren. Unser Ziel ist das Erreichen der Bezirksliga. Bis bald

Dieter Seidelmann

Letzte Meldung

3. Meistertitel

Die E-Jugend ist Kreismeister. Nachdem Schwarz-Weiß den TuS Nordenstadt im 2. Spiel mit 2:0 besiegt hat, tritt Nordenstadt zum letzten Spiel gegen uns nicht mehr an. Somit sind wir Kreismeister.

Es war ein toller Tag

Kleine Jungs auf großer Fahrt...

Motiviert durch unsere letzten Siege gegen Grün-Weiß (9:2) und gegen den SV Wiesbaden (10:2) machten sich acht Jungs der F-Jugend samt Trainer und Eltern auf zu dem alljährlichen Pfingstturnier zu Salamander-Kornwestheim.

Bereits am Samstag starteten wir, um unser Lager in einer Sporthalle aufzuschlagen. Danach ging's direkt ins Festzelt der Kornwestheimer, die ein riesiges Turnier mit guten Rahmenbedingungen auf die Beine gestellt hatten.

An diesem Abend war durch einen Alleinunterhalter gute Stimmung garantiert. Unsere Jungs hatten natürlich nichts Besseres zu tun, als seit Anknüpfung auf der Sportanlage nur noch Fußball zu spielen – schließlich fand dieses Turnier auf Rasen und in einem kleinen Stadion statt. Alle waren guter Laune, und für den nächsten Tag bester Dinge.

Doch am Sonntag ging's gleich schwerlos. Unser erstes Spiel mussten wir gleich gegen die F1 aus Kornwestheim bestreiten (allein die F-Jugend aus Kornwestheim besteht aus 8 F-Jugendmannschaften!).

Im Nachhinein muss man sagen, dass unsere Jungs nur(!) 1:4 gegen diese Mannschaft verloren. Auch alle anderen Gegner schlug diese F1 ausgesprochen hoch. Aber immerhin, es waren noch 3 Spiele zu bestreiten und noch alles offen.

Am Ende dieses Spieltages und der Vorrunde rutschten wir gerade noch durch unser Torverhältnis in die nächste Runde.

Alles in allem taten sich die Jungs an diesem Wochenende schwer, denn auch am nächsten Tag lief es für uns nicht besser.

Zwar zeigten wir gleich im ersten Spiel unser Herz und auch einigermaßen guten Fußball – aber die Kraft und Moral reichte im letzten Spiel, mal wieder gegen Kornwestheim 1 – einfach nicht mehr aus. Hätten wir uns nur 2 Tore weniger gefangen, hätten wir – mal wieder durchs Torverhältnis – um die ersten 4 Plätze spielen können.

Es sollte wohl nicht sein, und unsere Kinder gingen mit einem guten 5. Platz (wie ich meine) etwas demotiviert vom Platz.

Dieses Wochenende war in sportlicher Hinsicht für die Kinder eine Erfahrung. Aber auch wir Erwachsenen konnten sehen, dass man durchaus mit 8-jährigen eine solche Fahrt unternehmen kann.

Alle Kinder hielten sich ausnahmslos an die Regeln, es gab keinen Streit und auch ausreichend Nachtruhe! Auch bei unserem Besuch im Porsche-Museum gab es kein Problem.

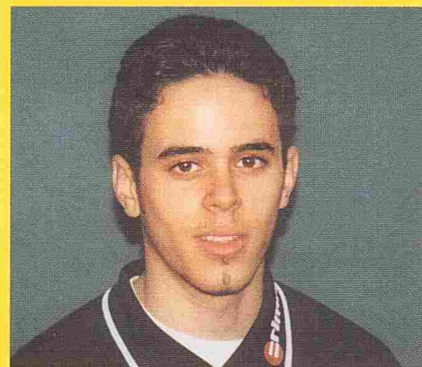
Ich finde, hier haben meine Jungs den ersten Platz verdient... und ein Versprechen, dass wir so etwas wieder unternehmen werden.

Bedanken möchte ich mich ganz herzlich bei Thomas und Adem, die mir als Betreuer zur Seite standen und sogar das Nachlager mit uns teilten.

Euer Matze

Turnier in Kornwestheim 5. Platz

Platz 1 ... für vorbildliches Verhalten



Neuer Jugendschiedsrichter

Seit April dieses Jahres können wir in unserer Schiedsrichtergilde ein neues Mitglied begrüßen.

Dabei handelt es sich um den Jugendschiedsrichter **Mounier Mouhyi**, der z.Zt. noch in der Fußball-A-Jugend des VfR Wiesbaden aktiv ist.

Wir wünschen ihm einen erfolgreichen Einstieg in die Schiedsrichtergilde und hoffen, dass er uns lange als Schiedsrichter zur Verfügung stehen wird.

Großes Fußball-Jugend-Turnier im Juni

9. D-Jugend	9 - 14 Uhr
9. E-Jugend	14 - 18.30 Uhr
15. C-Jugend	10 - 17 Uhr
15. B-Jugend	10 - 17 Uhr
16. G-Jugend	9.30 - 14 Uhr
16. F-Jugend	14 - 18.30 Uhr



299,-

Olympus C-220 ZOOM

Digitalkamera mit 2.0 Megapixel, 3-fach-Zoom (digital 7,5x), Macro- und Videofunktion, Belichtungsmessung per ESP und USB Autoconnect.

Foto Hübner

Rathausstraße 27 · Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06 11 / 6 18 53



Hausmeister-Service

Huber

Goebenstraße 28 · 65195 Wiesbaden
Telefon 0611 / 44 27 84 · Fax 0611 / 44 0714

Notdienst-Telefon 01 71-9 97 70 40 oder 01 77-6 46 16 52

Handball-Abteilung

Aktiv

Liebe Handballfreunde,
die Saison 2001/2002 ist nun bei den Aktiven sowie bei den Jugendlichen zu Ende gegangen. Es war eine sehr lange Saison mit der wir aber alle sehr zufrieden sein können. Im Aktiven sowie Jugendbereich konnten Saison-ergebnisse erzielt werden, die zeigen, dass unsere Abteilung auf dem richtigen Weg ist.

Männer 1

Unsere 1. Männermannschaft hat mit dem 3. Tabellenplatz in der Bezirksliga B das gesetzte Ziel erreicht. Vielleicht wäre etwas mehr darin gewesen, aber wir sollten nicht unzufrieden sein, denn wir haben bis zum letzten Spiel sehr gut mitgehalten.

Im vorletzten Spiel gegen den späteren Meister und Aufsteiger TV Idstein II gaben die Jungs noch einmal alles, aber sie mussten auch im 2. Spiel gegen den Favoriten nach einem tollen Spiel die Niederlage hinnehmen.

Im letzten Spiel der Saison gegen den TV Niederwalluf gab es noch einmal einen Sieg, der aber ohne Bedeutung für die Abschlusstabelle war.

Die letzten Ergebnisse:

VfR : TV Idstein II	24 : 25
TV Niederwalluf : VfR	27 : 30

Die ergibt in der Abschlusstabelle den Platz 3 mit 32 : 8 Punkte und 548 : 404 Tore.

Männer 2

Nie trainiert, trotzdem toll gespielt und somit verdienstermaßen den 4. Tabel-

lenplatz in der Abschlusstabelle erreicht. Mit einer super Einstellung in den Spielen sowie einer guten Kameradschaft wurde diese Platzierung erreicht. Auch mitentscheidend für dieses gute Abschneiden war die Tatsache, dass über die ganze Saison gesehen immer genügend Spieler zur Verfügung standen.

Die letzten Ergebnisse:

SV Bad Camberg : VfR	19 : 26
SG Taunusstein : VfR	20 : 20
VfR : TG Schierstein II	25 : 16
SSV Wiesbaden : VfR	20 : 21

In der Abschlusstabelle wurde der Platz 4 erreicht mit 27 : 17 Punkte und 462 : 433 Tore.

Die „AH“

Der 12. Platz von 15 Mannschaften ist für unsere Alten Herren ein gutes Ergebnis. Die ganze Saison stellte sich immer wieder die Frage, können wir von der Besetzung her eine Mannschaft stellen oder nicht. Immer wieder wurde gebangt ob es klappt oder nicht. Aber trotz aller Widrigkeiten war es möglich, eine spielfähige Mannschaft auflaufen zu lassen.

Die letzten Ergebnisse:

VfR: TV Hattersheim	28:18
Schwalbach/Niederhöchst. : VfR	22:16
VfR: TSG Eppstein	22:23

Abteilungsversammlung der Handballabteilung

Sehr enttäuschend für mich war der Besuch der Abteilungsversammlung

am 19. April. Gerade mal 29 von ca. 120 geladenen, volljährigen Mitgliedern waren anwesend, obwohl ja das aktuelle Thema „Spielgemeinschaft“ anstand. Aber auch der ein oder andere Punkt, der an diesem Abend besprochen wurde, wäre interessant gewesen.

Diese Versammlung findet nur alle zwei Jahre statt und dauert nur ca. 2 Stunden. Sehr schade ist es, dass diese zwei Stunden, die für so eine Versammlung an Zeit zu investieren sind, von nur so wenigen wahrgenommen wurde. Wenn man bedenkt, dass es Leute in der Abteilung gibt, die ihre komplette Freizeit für diese opfern, ist dies doch etwas frustrierend.

Aber trotzdem möchte ich es nicht versäumen, mich bei allen Trainern, Spielern, Eltern sowie allen Helfern bei unseren Veranstaltungen sowie unserem Verein, dem VfR Wiesbaden, für die Hilfe und Unterstützung in der abgelaufenen Saison noch einmal recht herzlich zu bedanken.

Ich wünsche Euch eine schöne Urlaubszeit.
Euer Peter Höfer

Spielgemeinschaft MSG/JSG VfR-Eintracht Wiesbaden

Wie ja schon allgemein bekannt sein dürfte, wird es in der kommenden Saison eine Spielgemeinschaft der obengenannten Vereine geben.

Die beiden Vereine haben sich zum Ziel gesetzt, den Handball im innerstädtischen Bereich wieder etwas nach vorne zu bringen. Die Verantwortlichen beider Vereine sind sich bewusst, dass diese Aufgabe nicht so leicht zu bewerkstelligen sein wird, aber wir werden es trotzdem versuchen.

In die neue Saison wird die Gemeinschaft mit 4 Aktiven- und 8 Jugendmannschaften gehen.

Alles was für die Saison 2002/03 und

für die Gemeinschaft wichtig ist, werdet Ihr im nächsten VfR-Heft erfahren.

Ihr werdet dort alles über Trainer, Mannschaften sowie Trainingszeiten nachlesen können. Auch werdet Ihr nachvollziehen können, wer für was in der Gemeinschaft zuständig ist.

Die ersten Spieltermine für die neue Saison sowie den Termin des ersten Pokalspieles werden wir Euch mitteilen. Außerdem werdet Ihr rechtzeitig darüber informiert, wann die Saisonöffnungsfeier der Mannschaften im Elsässer Platz stattfinden wird.

Lasst Euch also überraschen.

40 Jahre
RESTAURANT
Schützenhof

5 Biere vom Fass Inh. K.H. Klötter GmbH

Gut, preiswert und Top-Atmosphäre
im Gartenlokal mit Sommerkarte

gutbürgerliche Küche mit frischen
Wildspezialitäten
Freitag – große Fischauswahl

Sonntag + Montag von
18.00 - 22.00 Uhr Happy Hour z.B.
350g Argent. Rumpsteak
Cordon bleu mit Beilage

Haus der Festlichkeiten
Ihre Familien-, Vereins- oder
Betriebsfeier von
15 - 130 Personen ist bei uns in den
besten Händen.
Vom rustikalen Buffet bis zum
exklusiven Menü
... Schützenhof machts möglich!!!
Party-Service

Tel. 0611/66920, Fax 691814
Dienstag Ruhetag
Am Schloßpark 45
65203 Wiesbaden-Biebrich

Handball

Jugend

Mit Beginn der Qualifikationsrunde sind wir nun mit der Eintracht eine Jugendspielgemeinschaft: JSG VfR / Eintracht Wiesbaden. Das ist eine wunderbare Sache für den Handball-sport in Wiesbaden.

Bereits in den Qualifikationsrunden gab es Erfolge zu verzeichnen:

Sowohl die D-Jugend (Jahrgänge 1990/91), als auch die E-Jugend (Jahrgänge 1992/93) schafften die Qualifikation zur höchsten Spielklasse, der Bezirks-Oberliga. Die E-Jugend ist dabei sogar verlustpunktfrei.

Die B-Jugend Bezirks-Oberliga-Quali ist zu Redaktionsschluss noch nicht abgeschlossen. Wir drücken unseren Jungs (Jahrgänge 1986/87) alle Daumen.

In der Rückschau auf eine schöne Saison 2001/02 ist es schwierig, einzelne Mannschaften hervorzuheben. Alle können zufrieden zurückblicken.

Dennoch möchte ich einige Punkte besonders erwähnen:

Die E-Jugend (Jahrgänge 1991/92) erreichte unter 50 gemeldeten Mannschaften aus 43 Vereinen einen glänzenden dritten Platz in der Bezirks-Oberliga und konnte dabei dem ansonsten verlustpunktfreien Meister Bierstadt in dessen Halle besiegen.

Die E-2 wurde in der Bezirksliga Fünfter. Die C-Jugend Bezirksliga-Dritter. Prima Jungs!

Die Minis nutzen die vergangene Saison, um sich einzuspielen. In der kommenden Saison ist viel zu erwarten, was auch das Turnier in Maintal zeigte.

Turniere

Am 19. Mai waren wir mit fünf Mannschaften beim großen Rasen-Turnier in Kriftel zu Gast.

Die jeweils zwei C- und D-Jugend Mannschaften nutzten dieses Turnier erfolgreich, um die neu formierten Jahrgänge einzuspielen.

Dies galt auch für die E-Jugend, die darüber hinaus sogar noch einen sehr erfreulichen dritten Platz mit vier Siegen bei nur einer Niederlage erreichte.

Am gleichen Tag nahm unsere F-Jugend (Jahrgänge 1994 und jünger) an einem Turnier in Maintal teil und wurde in beeindruckender Manier Turniersieger.

Die Ergebnisse:

VfR : Maintal	14 : 2
VfR : Bischofsheim	15 : 2
VfR : Urberach	19 : 0
VfR : Sprendlingen	10 : 4

2 x Aufstieg zur Bezirks-oberliga
eschaft

3. Platz der E-Jugend

1. Platz der F-Jugend

Start mit 8 Mannschaften in die neue Saison!

Wir freuen uns über viele Neuzugänge und können somit als JSG Eintracht / VfR Wiesbaden für die kommenden Saison mit 8 Jugendmannschaften an den Start gehen.

Dies sind im Einzelnen:

- eine weibliche B-Jugend
- eine männliche B-Jugend
- zwei männliche C-Jugend
- zwei männliche D-Jugend
- eine männliche E-Jugend
- eine F-Jugend (Minis)

Ein „Dankeschön“

Ich möchte mich im Namen des Vereins und der Jugendspielgemeinschaft sehr herzlich bei allen Verantwortlichen, den Trainern, den Schiedsrichtern und den Zeitnehmern bedanken, eingeschlossen die vielen Helfer für die rundum glänzende Bewirtung.

Mein besonderer Dank gilt den Eltern, die keine Kosten und Mühen scheuen, Trikots zu waschen, uns zu den Spielen und Turnieren zu unterstützen und bei den Niederlagen die Kiddies zu trösten.

Danke Euch allen.

Wir sehen uns. *Euer Günni*

vom Fußgänger zum Autofahrer

MEYER MACHT'S



Fahrschule
Lothar Meyer

Scharnhorststraße 1 · 65195 Wiesbaden · Tel. 0611/44 23 35

Lübeck-Druck GmbH
Jahnstraße 17
65239 Hochheim am Main
Tel. 0 61 46 / 82 55-0
Fax 0 61 46 / 17 88

e-mail: luebeck.druck@t-online.de
Internet: www.luebeck-druck.de


lübeckdruck



**ENTWURF
SATZ DTP**



GESTALTUNG
ISDN



**DATENVERSAND
REPRODUKTION**



BELICHTUNG
BUCHDRUCK



**BOGENOFFSET
ROLLENOFFSET**

Tennis-Abteilung

Aktiv

Liebe Tennisfreunde,

nun ist es endlich soweit. Der Mai ist da und die ersten Punktspiele sind absolviert. Wie jedes Jahr, war den Spielerinnen und Spielern die Nervosität beim ersten Medenspiel anzumerken. Die Damen 30, Herren und Herren 50 II haben bereits am 9. Mai begonnen. Alle übrigen Mannschaften spielten am 8./9. Mai.

Am 19. April fand die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung statt. Wichtigstes Thema waren die Neuwahlen der Abteilungsleitung. Nachfolgend stelle ich Ihnen die Mitglieder der neuen Abteilungsleitung kurz vor:

Abteilungsleitung:

Reinhard Kleinhenz,

50 Jahre alt,
verheiratet, 2 Kinder,
seit 10 Jahren Mitglied im VfR,
seit 10 Jahren Mitglied
der Tennisabteilung,
Beruf: selbständig,
Hobbys: Familie, Tennis, Ski Alpin
Aktiver Mannschaftsspieler

Sportwarte:

Wolfgang Kahn

56 Jahre alt,
verheiratet, 2 Kinder,
seit 10 Jahren Mitglied im VfR,
seit 10 Jahren Mitglied der
Tennisabteilung,
Beruf: Angestellter,
Hobbys: Tennis, Computer,
Familie,
Aktiver Mannschaftsspieler

Achim Raisch

39 Jahre alt,
verheiratet, 2 Kinder,
seit 24 Jahren Mitglied im VfR,
seit 24 Jahren Mitglied der
Tennisabteilung,
Beruf: Friedhofsgärtner,
Hobbys: Familie, Tennis, Ski Alpin,
Aktiver Mannschaftsspieler

Jugendwart:

Peter-Paul Bartels

seit 42 Jahren Mitglied im VfR
seit 28 Jahren Mitglied der
Tennisabteilung,
Beruf: Dozent Verwaltungsfachbereichsschule,
Hobbys: Familie, Tennis, Sport,
Akt. Spieler; Herren 50 II.

Die neu gewählte Abteilungsleitung bedankt sich für das in sie gesetzte Vertrauen. Außerdem gilt ihr besonderer Dank der „alten“ Abteilungsleitung, die im Laufe der letzten 4 Jahre sehr viel für die Tennisabteilung erreicht hat, so auch die Instandsetzung und Verschönerung des „Vierecks“.

Außerdem hat sie mich gebeten, Sie noch einmal auf einige Punkte unserer Satzung hinzuweisen, die uns allen am Herzen liegen sollten.

1. Platzpflege

Denken Sie bitte daran nach ca. 50 Minuten den Platz abzuziehen und je nach Wetterlage gut zu wässern. Dabei sollte sich die Pflege nicht nur auf die Fläche innerhalb der Linien beschränken! Gerade der 1. Spieltag der Medenrunde hat wieder gezeigt, wie wichtig gut gepflegte Plätze sind, denn nur Plätze die in gutem Zustand sind, können auch nach Regenfällen schnell wieder bespielt werden.

2. Platz- und Spielordnung

Einen entsprechenden Aushang finden Sie am Clubhaus.

3. Gastspieler

Gastspieler können montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr auf unseren Plätzen spielen.

An den Wochenenden sowie an den Feiertagen können die Plätze nur von Gästen genutzt werden, wenn sie nicht von Mitgliedern gebucht oder beansprucht werden. Die Gebühr für die Platzbenutzung händigen Sie bitte der Abteilungsleitung oder einem Clubmitglied aus.

Erwachsene zahlen pro Stunde 5 €, Kinder und Jugendliche 3 €.

Die Platzzeröffnung
war am
Samstag, 13. April

Viele freiwillige Helfer hatten sich eingefunden, um unsere Anlage in einen ansehnlichen Zustand zu versetzen.

Hand in Hand wurden die Netze gehängt, Stühle, Bänke und das Clubhaus geputzt und aufgeräumt. Hierfür dankt die Abteilungsleitung recht herzlich. Besonderer Dank geht an die Herren – wie auch im letzten Jahr – Karl Zindl, Jürgen Odenweller und Klaus Datscheck, die jede Menge „Sonderarbeiten“ im und am Clubhaus geleistet haben. Ohne sie, sowie alle anderen freiwilligen Helfer, würde sich unsere Anlage nicht in der Form präsentieren können, wie sie es jetzt tut – wirklich sehr gut!

Damit dies auch so bleibt, bittet die Abteilungsleitung alle Mitglieder folgende „Regeln“ zu beachten:

- Die Stühle werden unter dem neu gefertigten Dach (vor dem ehemaligen Zugang zu Platz 3) gestapelt und mit einer Kette und zwei Schloßern vor Diebstahl gesichert

„Ist der Weg das Ziel?
Oder weist das Ziel den Weg?
Hauptsache ich komme voran.“



Wir machen
den Weg frei

Ihre
Wiesbadener
Volksbank.

- Die Schlüssel hängen beschriftet links vom Eingang im Clubhaus
- Die Sonnenschirme werden hinter dem Clubhaus in den orangefarbenen VC-Rohren gelagert.

Durch diese einfachen Maßnahmen wurde im Clubhaus viel Platz gewonnen und das Aussehen unserer Anlage deutlich verbessert. Helfen Sie mit, dass es so bleibt.

Schleifchenturnier Sonntag, 21. April

Aufgrund des schlechten Wetters hielt sich die Teilnehmerzahl mit 12 Personen in sehr überschaubaren Grenzen. Es ist geplant, im Sommer bei (hoffentlich) schönerem Wetter erneut ein Schleifchenturnier zu veranstalten.

Termine

Freitag, 12. Juli
bis Sonntag 14. Juli
von 10.00 bis 18.00 Uhr
TSA-Turnier

Samstag 10. August
bis Sonntag 11. August
(Uhrzeit siehe Aushang)
Doppelmeisterschaften

Samstag 14. September
bis Sonntag 15. September
(Uhrzeit siehe Aushang)
Mixedmeisterschaften

Sonntag, 13. Oktober
ab 11.00 Uhr Saisonabschluss
Amaretto-Cup

Samstag, 20. Oktober
ab 10.00 Uhr
**Abbau der Netze und
Aufräumen!!!**

Im Laufe der Woche hatte ich Besuch von Elfie Beckmann nebst Enkel Robin. Sie bat mich, den folgenden Beitrag in die Zeitung aufzunehmen, was ich an dieser Stelle mit Vergnügen tue.

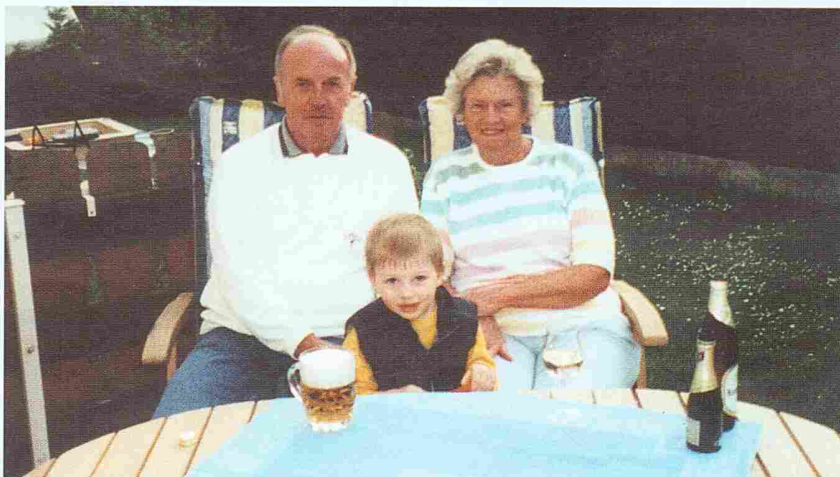
Hallo liebe Tennisfreunde,

das sind unsere gemütlichen Gartenmöbel, die Ihr durch Euer Geldgeschenk zu unserem Abschied mitfinanziert habt.

Wir werden natürlich nicht immer nur hier in der „Ruhe-Ecke“ sitzen, sondern weiter viel Tennis spielen – vielleicht auch ab und zu beim VfR! Vielen Dank noch mal und tschüss bis bald.

Elfie und Wilfried Beckmann

P.S.: Gleichzeitig bedanken wir uns bei allen, die uns ihr Mitgefühl zum Tode meines Bruders ausgedrückt haben.



So, liebe Tennisfreunde, das war diesmal eine Menge an Informationen, man merkt, dass die Saison wieder begonnen hat. Ich wünsche Ihnen allen einen schönen und den Medenspielerinnen- und spielerinnen einen erfolgreichen Tennissommer 2002.

Auf bald, Ihre U. Gros

PS: Es sind noch Restbestände von VfR-Uhren vorhanden in den Farben grün oder schwarz. Der Preis beträgt pro Uhr 10 €. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an ein Mitglied der Abteilungsleitung.



Die neue Tennis- Abteilungsleitung

P.-P. Bartels
R. Kleinhans
A. Raisch
W. Kahnt

WfR Heft
4/2002
aktuell
Redaktionsschluß
**Montag
22. Juli**

SPORT 
DÖNISCH
WOLFGANG DÖNISCH
WENZEL-JAKSCH-STRASSE 15
65199 WIESBADEN
TEL. 06 11 / 46 56 34
FAX 06 11 / 46 74 04
<http://www.sport-doensch.de>
e-mail: sport-doensch@t-online.de

**REISEBÜRO
WAGENSEIL**
GmbH
**Aktiv-Urlaub.
Wir beraten Sie gern!**
Rathausstraße 92
65203 Wiesbaden-Biebrich
☎ 06 11- 60 90 54 · Fax 60 23 52

Wechsel in der Jugendbetreuung

Nach nunmehr 15 Jahren Jugendarbeit, mit kurzzeitiger Unterstützung durch Ingrid Bach, hat *Jürgen Odenweller* das Amt des Jugendleiters in der Tennisabteilung nicht wieder angetreten.

Auf diesem Wege sei ihm für die nicht immer leichte Arbeit gedankt. Wer das „Tennisgeschäft“ kennt, verbunden mit den menschlichen und finanziellen Träumen und Forderungen von verschiedener Seite weiß, wie schwierig es ist, in dieser Sportart für eine gewisse Gerechtigkeit bei der Zuteilung von „Ressourcen“ zu sorgen.

Also nochmals: herzlichen Dank!

„IST“-Stand

Auf meiner Jugendmeldeliste stehen gerade noch 30 Kinder und Jugendliche (1985 waren es 128 Kinder und Jugendliche). Der größte Teil davon spielt selbst kein Tennis.

Aus Spielermangel wurde in diesem Jahr keine Jugend- oder Kinder-mannschaft im VfR für den Spielbetrieb angemeldet. Aus Mangel an eigenen gemeldeten Mannschaften im VfR nehmen deshalb drei Kinder für einen anderen Verein an den „Medenrunden“ teil!

Die Jugendabteilung, also die Zukunft der Tennisabteilung (und damit auch in gewisser Weise des VfR) liegt brach, ist sozusagen tot.

Analyse

Wer Tennis als Sport erlernen will, wird schnell einige marktwirtschaftliche Erkenntnisse gewinnen, nämlich: Tennis ist ein *teurer Sport*.

Es ist nicht damit getan, seinen Beitrag zu entrichten, sich Kleidung, Schuhe, Bälle und Schläger zu kaufen. Wer das Tennisspielen erlernen will, muss (sollte) Trainerstunden nehmen. Diese Stunden werden in Form von Einzelstunden oder, finanziell günstiger, in Gruppenstunden angeboten.

Im Raume Wiesbaden, das ist nicht die teuerste Variante, kostet eine solche Stunde (u.U. nur 50 Minuten), je nach Qualifikation des Trainers/in, zwischen 25 und 40 €.

Diese Information stelle ich voran, um klar zu machen, dass es bei einer Werbung für diesen Sport immer auch um die Bereitschaft der Eltern geht, finanzielle Mittel für die sportliche Ausbildung der Kinder und Jugendlichen bereitzustellen. Somit muß mit attraktiven Angeboten bei den Eltern für eine Engagement im Tennissport geworben werden.

Maßnahmen

1. Wir führten Gespräche mit der Leiterin des Gymnasiums *Mosbacher Berg* und mit dem Rektor der *Diesterweg-Schule* und bieten ein Modell für Kinder und Jugendliche an, von dem wir ausgehen, dass es den Bedürfnissen der Eltern und der Kinder entsprach. Beide Vertreter der Schulen zeigten reges Interesse an dem Modell.

2. Wir bieten am Donnerstag jeder Woche bis zu den Sommerferien, ab 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr, einen betreuten Sportnachmittag auf unserer Anlage an. Unser Vereinswirt Willi sorgt von 13 bis 14.30 Uhr für das leibliche Wohl der Kinder.

3. Ab 13.00 Uhr beaufsichtigen *Heidrun Groeger*, *Petra Raisch*, *Siggi Landgraf-Bartels* die Kinder bei der Bewältigung ihrer Hausaufgaben (die Buben scheinen selten welche

aufzuhaben, und spielen öfters schon Fußball!).

4. Jedes Kind erhält dann im Laufe des Nachmittags eine Gruppen-Trainings-Stunde. Das Training führen Trainer der Tennisschule *Hernan Saulino* durch.

5. Zusätzlich bietet *Mike Hölzel*, als versierter Fußballtrainer, ein interessantes Geschicklichkeits- und Konditionstraining mit „kleinen Spielen“ für alle anwesenden Kinder an.

„Momentane“ Situation

Zur Zeit nehmen 27 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren an diesem Projekt teil. Der größte Teil der Kinder kommt aus den o.g. Schulen. Allerdings haben wir auch eine Gruppe mit 5 „Fußballern“ unseres Vereines, die sehr vielversprechende technische und läuferische Ansätze mitbringen.

Aber auch Kinder aus anderen Stadtteilen nehmen das Angebot wahr, z. B. aus Sonnenberg, Freudenberg etc.

Wie geht es weiter?

Wir wollen 2 Tennis-Camps auf unserer Anlage organisieren:

Ein 1. VfR-Tennis-Camp am 29. und 30. Juni 2002 und ein 2. VfR-Tennis-Camp vom 9. - 11. August 2002

Nähere Informationen können auf der Tennisanlage eingeholt werden oder bei mir unter Tel: 0611/410882 oder 01705322692.

Bei Bedarf wird das oben beschriebene Projekt unter Umständen nach den Sommerferien weitergeführt.

Soviel heute, Ihr Peter-Paul Bartels

Lang



Kopie-Druck GmbH

Wir liefern Ihnen:

Kopie-Drucke, Fotokopien s/w bis DIN A 0,
Farbkopien bis DIN A 1
Weiterverarbeitung, Lichtpausen, u.v.m.

Karlstraße 5-7 · 65185 Wiesbaden
Tel. 0611-99363-0 · Fax 0611-99363-40
E.mail lang.wiesbaden@t-online.de

Wilfried
Schmitt
blumen



Siegfriedring 23 ; 65189 Wiesbaden
Fon: (0611) 70 17 76 Fax: 70 17 80

Tischtennis-Abteilung

Aktiv

Erfreuliches Fazit:

Kein Abstieg in dieser Saison!

Die Tischtennis-Saison 2001/02 wurde mit den letzten Spielen im April abgeschlossen. Wie es nach den Tabellenständen aussieht, sind keine Mannschaften vom Abstieg bedroht.

Wir müssen bis Ende Mai abwarten, wie wir uns für die neue Saison positionieren können. Bis zu diesem Termin müssen Spielerwechsel stattgefunden haben.

Nach Erhalt der Berichte der Klassenleiter ergeben sich somit folgende Tabellenstände aller Erwachsenenmannschaften in ihrer Klasse:

1. Damenmannschaft

Bezirksliga

7. Platz von 10 Mannschaften 17:19

1. Herrenmannschaft

Bezirksklasse

7. Platz von 12 Mannschaften 18:22

2. Herrenmannschaft

Kreisliga

8. Platz von 10 Mannschaften 12:24

3. Herrenmannschaft

2. Kreisliga

7. Platz von 10 Mannschaften 10:22

Dies sind somit die offiziellen Fakten der Klassenleiter. Das Fazit der Saison 2001/02 ist somit mal erfreulich.

An unsere Erwachsenen wäre noch zu apelieren, dass die uns gebotenen Trainingsmöglichkeiten auch genutzt werden sollten.

Jugend

Es ist „fünf nach zwölf“...

so wird das Hick-hack um die neue Aufschlagregel im TT-Magazin kommentiert. Berechtigt! Denn ab 1. Juli, mit Beginn der neuen Spielsaison, wird die neue Aufschlagregel verbindlich – doch wie zukünftig der Aufschlag ausgeführt werden muss, ist immer noch unklar: Eine genaue Definition über den Aufschlag gibt es bislang noch nicht.

Der exakte Wortlaut, den das Regel-Komitee des TT-Weltverbandes erarbeiten sollte, liegt immer noch nicht vor. Das Prinzip ist klar: Der Aufschlag ist so auszuführen, dass der Ball während des gesamten Aufschlagvorgangs, vom Hochwerfen bis zum Treffpunkt des Balles für den Rückschläger sichtbar sein muss.

Ein Verdecken des Balles mit Körper, Arm, Schulter oder Kleidung soll künftig nicht mehr möglich sein, da sich zwischen einem gedachten Dreieck zwischen den Netzpfeilen und dem Ball nichts mehr befinden darf. Die ebenfalls diskutierte Mindesthöhe beim Ballwurf von 30 cm (jetzt 16 cm) wird aber vorerst nicht kommen.

Nach der Saison ist vor der Saison

Die abgewandelte Fußball-Weisheit von Sepp Herberger gilt jetzt auch in der sog. TT-Wettkampfpause für die IT-Abteilung, ganz besonders für den Nachwuchsbereich:

Wie fördern wir unsere leistungsstarken Nachwuchsspieler am besten? Ist es ratsam, einige Jugendspieler jetzt schon für eine Herrenmannschaft freizuholen oder ist es besser, sie behutsam an spätere Aufgaben heranzuführen, indem sie als „Stamm-Ersatzspieler“ eingesetzt werden (bei maximal drei Einsätzen pro Halbsaison in einer Erwachsenen – Mannschaft)?

Wer soll in welcher Mannschaft eingesetzt werden, um nicht unter- oder überfordert zu werden?

Welche Leistungsklassen werden vom Kreis bzw. vom Bezirk überhaupt angeboten?

Und dann die Frage:

Bringen unsere Nachwuchsspieler für unsere Überlegungen überhaupt Ver-

Der Justy.



Abb.: Justy 1.3 GX (3-türig)

Täglich frisch!

Permanenter Allradantrieb (AWD), 63 kW (86 PS), 3- oder 5-türig, 5-Gang, Fahrer- und Beifahrerairbag, Leichtmetallfelgen, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Zentralverriegelung, elektrische Fensterheber und Außenspiegel, Seitenaufprallschutz u.v.m.

ab € 12.290,-

(3-türige Version) inkl. Überführungskosten



SUBARU

www.subaru.de

Hans Mondon

Dotzheimer Straße 180 · 65197 Wiesbaden-Dotzheim · Telefon 06 11 / 42 12 49 · Fax 41 95 08

ständnis auf oder lassen sie sich ange-
trieben durch falschen Ehrgeiz und vor
allem durch leichtfertige, teils falsche
Versprechungen, seitens anderer Verei-
ne verleiten, den Verein zu wechseln
??? Fragen, die zum derzeitigen Zeit-
punkt sehr schwer zu beantworten
sind, denn die offizielle Punktrunde
beginnt erst nach den Sommerferien
im September. Und bis dahin kann
noch vieles geschehen!

Trainingseinteilung

In zwei Besprechungen wurde ver-
sucht, einmal aus der Sicht der Nach-
wuchsspieler, zum anderen aus der
Sicht der Aktiven hier die beste
Lösung zu finden. Dabei wurden auch
Kriterien beschlossen, die zur Maxi-
mierung des Trainings führen sollen:

Der Montag soll zukünftig der Haupt-
trainingstag sein, d.h. von Wettkämp-
fen freigehalten werden.

Die 2. Herrenmannschaft soll deshalb
ihre Heimspiele donnerstags austragen.

Das Nachwuchs- und das Aktiven-
Training soll durchlässiger gestaltet
werden, Jugend- und Aktiven-Training
sollen sich überlappen.

Am Donnerstag muss ein zweites
Systemtraining für die Nachwuchsspieler
angeboten werden. (Im
Moment sind wir auf der Suche nach
einem qualifizierten Trainer für unsere
Nachwuchsspieler, da M. Lynen für
diesen Tag aus zeitlichen Gründen lei-
der nicht zur Verfügung steht).

Damen- und Herrenspieler müssen
mehr die Schüler und die Jugendlichen
bei Einzel- und Qualifikationsturnieren
betreuen und coachen. Gerade bei die-
sen Turnieren werden unsere Nach-
wuchsspieler von anderen Vereinsver-
tretern auf Vereinswechsel an-
gesprochen.

Diese Kriterien müssen zukünftig
unbedingt erfüllt werden, um unsere
Nachwuchsspieler, die wie stets von
anderen Vereinen umworben werden,
bei uns zu halten!

Spielsaison 2001/02

Mit 8 Mannschaften stellte der VfR in
Wiesbaden wieder die meisten Mann-
schaften in den Nachwuchsklassen.
Durchgehend von der untersten
Schülerklasse bis zur zweithöchsten
Jugendklasse (Bezirks-Oberliga) war
unsere Abteilung vertreten.

1. Jugend

Bez.-Oberliga – 10. Tabellenplatz
P. Mustroph, J.Hauk, J.Maginot,
M. Brunk. J. Hauk und J. Magnot
müssen altersbedingt in der kommen-
den Saison bei den Aktiven spielen;
Mustroph und Brunk sollen für die
Herrenmannschaft freigeholt werden.

2. Jugend

Bez.-Liga – 8. Tabellenplatz
D. Totsche (+2), M. Pauly (-2),
S. Hörner (-2), T. Zeipelt (-12)

3. Jugend

Kreisliga B – 3. Tabellenplatz
D. Urban (+9), K. Kaiser (-2),
D. Fischer (+4), T. Unkauf (-6)
D.Urban: 6.Platz in der Rangliste
der Top-Ten.

1. Schüler

Bez.-Klasse – 2. Tabellenplatz
D. Weinbender (+2), A. Müringer (+5),
J. Schranz (-6), G. Meibauer (+16)
G. Meibauer: 2. Platz in der Rangliste
der Top-Ten.
A. Müringer: 10.Platz

Im Doppel belegten beide Spieler den
2. Platz.

2. Schüler

Kreisliga A – 3. Tabellenplatz
G. Meibauer (+6), A. Müringer (+16)
(beide nur Vorrunde), K. Potega (+8),
M. Kilian (+6), G. Bönhof (0),
S. Huber (+2), S. Mildenberger (-2)
A. Müringer: 6. Platz in der Rangliste
der Top-Ten.

3. Schüler

1.Kreisklasse. Der Abschluss-Bericht
liegt 6 Wochen nach Rundenbeendi-
gung immer noch nicht vor!

4. Schüler

Kreisliga B – 3. Tabellenplatz

A. Sittner (+26), L. Fertmann (+10),
P. Potega, (-4), D. Ritschel (+4)
A. Sittner belegte in der Rangliste der
Top-Ten den 2. Platz, L.Fertmann den
9. Platz.

In der Doppelwertung belegten Pote-
ga/Ritschel den 2., Sittner/Fertmann
den 3. und Sittner/Ritschel den 6. Platz

5. Schüler

Kreisliga B,
außer Konkurrenz: 5. Tabellenplatz in
der Rückrunde.

O. Dopp (+9), F. Beermann (+7), B.
Schuler (-1), M. Schultz (+1),
R. Postpischil (+3), J. Lube (-6),
P. Wilhelmi (-5), S. Schmitt (+6), D.
Ahlborn (-2), P. Ulges (-4)

Tischtennis- mini-Meisterschaften

Fünf Youngster des VfR waren bei d
Bezirksmeisterschaften der minis in
Auringen erfolgreich: Markus Gebauer
und Bill Schuler belegten in der AK
1991 jeweils den 5. , Oliver Dopp den
2. Platz. In der AK 1990 erreichten
Fabian Beermann mit seinem 1. Platz
und Aytun Egilmez mit dem 3. Platz die
Qualifikation für die Hessenmeister-
schaft.

Bei den Hessenmeisterschaften, am
4. Mai in Gelnhausen, schied Fabian
nach der Vorrunde aus und belegte den
9. Platz. Oliver Dopp belegte in sei-
ner Altersklasse einen hervorragenden
3. Platz.

Herzlichen Glückwunsch

Allen Geburtstagskindern
im Juli und August
wünschen wir von Herzen Gesundheit,
Glück und Zufriedenheit

Zum 50-jährigen

Detlev Schmelzenbach

Zum 55-jährigen

Bosko Spasojevic

Zum 60-jährigen

Karin Kilb, Heidi Schlosser

Zum 65-jährigen

Rudolf Seitz, Erwin Licht,
Marion Gloger

Zum 70-jährigen

Herbert Mahr



KOHLHOFF & RAATZ GmbH NATURSTEINARBEITEN

BILDHAUER- und STEINMETZMEISTER BIV

EINFACH ALLES MIT UND AUS NATURSTEIN

GRAMBMALE · SANDSTEINRESTAURIERUNG
BODEN- & TREPPENBELÄGE · FENSTERBÄNKE
KÜCHENARBEITSPLATTEN · BÄDER aus NATURSTEIN

AM SÜDFRIEDHOF

FRIEDENSTR. 61, 65189 WIESBADEN
TEL.: 06 11 / 70 11 29, FAX 06 11 / 72 40 73

AM NORDFRIEDHOF

PLATTERSTR. 81, 65193 WIESBADEN
TEL./FAX 06 11 / 55 31 09

Tischtennis-Damen

Rückblick auf Saison 2001/02

Die Saison verlief für die Tischtennis-Damen des VfR Wiesbaden eher durchschnittlich. Die Damen beendeten mit einem Punktestand von 17:19 die Saison mit einem siebten Rang.

Leider hat die Damenmannschaft zur nächsten Saison zwei Abgänge zu verzeichnen. Die Spielerinnen Berit Hillebrand und Ursula Rautmann haben den Verein zum Saisonende verlassen. Bedingt durch diese Abgänge wird es für die Damenmannschaft sehr schwer werden, den Klassenerhalt in der Bezirksliga zu schaffen. Nur vier Spielerinnen – Dunja Sand, Ute Linnartz, Shawkia Saad und Claudia Klose – zählen nunmehr zu den Stammspielerinnen.

Positiv anzumerken ist jedoch, dass Susanne Mildenberger aus der eigenen Jugendmannschaft in der kommenden Saison Ersatz spielen wird.

2 haben das Ziel erreicht:

Dunja Sand

TT-Qualifikationsspiele Bezirksendrangliste

An zwei Tagen (25./26. Mai) kämpften über 250 Nachwuchsspieler/innen in Oberjosbach um die Qualifikation. Von 3 VfR'ler schafften 2 dieses Ziel und nehmen an den Quali-Spielen auf Hesebene in Haiger im Juni teil. *A. Mürringer* belegte Platz 4 und schied aus, während *G. Meibauer* (Platz 3) und *Antonia Sitter* (Platz 2) sich qualifizierten.

Gregor Purper

Kegel-Abteilung

Aktiv

Bezirksmeisterschaften Gute Endlaufergebnisse

Bei den diesjährigen Meisterschaften zeigten alle Teilnehmer gute Leistungen. Besonders erfreulich waren die Endlaufteilnehmer in drei Altersklassen:

Junioren

Sebastian Nett	783 LP	6. Platz
Thomas Rudel	845 LP	4. Platz

Damen

Franca Gbur	430 LP	3. Platz
-------------	--------	----------

Damen A

Inge Käbe	352 LP	5. Platz
-----------	--------	----------

Für die Landesmeisterschaften haben sich somit Thomas Rudel und Franca Gbur qualifiziert.

Die Vorläufe finden am 25./26. Mai in Lorsch, bzw. in Arheilgen statt. Allen Teilnehmern wünschen wir viel Holz.

Landesmeisterschaft Jugend

Unser Teilnehmer bei der männlichen A-Jugend, Sebastian Klobuch, konnte leider nicht an seine gute Leistungen der Bezirksmeisterschaft anknüpfen und schied bereits im Vorlauf aus.

Abteilungsversammlung

Auf der turnusmäßigen Abteilungsversammlung wurden die bisherigen Amtsinhaber weitestgehend bestätigt. Lediglich als Damen-Sportwartin neu gewählt wurde Franca Gbur.

**... letzte
Meldung**

Vorläufe zur
Landesmeisterschaft:

Franca Gbur in bestechender Form

Bei den Landesmeisterschaften führt Franca Gbur bei den Damen mit zwei überragenden Ergebnissen von **480 LP** und **492 LP !!!** das Feld an. Der Endlauf findet am 9. Juni statt. Wir wünschen ihr abermals solch gutes Ergebnis.



Die Wiesbadener
Hausbrauerei
im Rathaus

Hausegebrautes
Hefeweizen

Schloßplatz 6 · 65183 Wiesbaden

Telefon 06 11/30 00 23 · Fax 3 90 29

www.wiesbadener-rathsbraeu.de

info@wiesbadener-rathsbraeu.de

Täglich von 11 bis 24 Uhr geöffnet
Sonn- und Feiertage Ruhetag



SPORT HAAS

Ihr großes **INTERSPORT**-Haus

in Wi.-Biebrich für:

Ski · Tennis · Inline-Skaten · Basketball · Volleyball
Handball · Golf und alle anderen Sportarten ...
Kettler-Fitnessgeräte

(speziell dafür zwei große Ausstellungsräume zum Ausprobieren)

Unser geschultes Fachpersonal garantiert
einwandfreien Service und Beratung

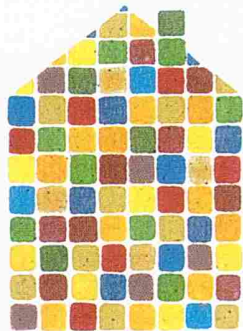
nur Rathausstraße 37 · 65203 Wi.-Biebrich
Telefon 06 11/6 15 19

Eigene Kundenparkplätze

- Lieferant der VfR-Tennisabteilung -

Absender: VfR Wiesbaden e.V. · Steinberger Straße 16 · 65187 Wiesbaden
PVST., Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

Raum für Adressenaufkleber



Bodo Glaser & Volker Schrauth

Gesellschaft bürgerlichen Rechts

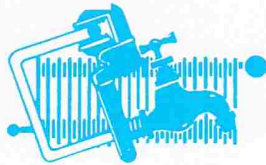
Flinke Hände rund ums Haus

Holz- und Bautenschutz · Einfache Abrissarbeiten
Hausmeisterservice · Entrümpelungen
Garten- und Landschaftsbau · Bodenverlegungen
Maler- und Tapezierarbeiten (Subunternehmen)
Montage von genormten Baufertigteilen

Büro: Gartenstraße 31, 65239 Hochheim-Massenheim, Telefon: 0 61 45-5027 67
Firmensitz: Kiedricher Straße 7, 65197 Wiesbaden, Tel. 0 61 11-4 71 99, Fax: 0 61 45-5027 86 · Mobil: 01 71-215 31 47

Dieter Besier

Oranienstraße 24
65185 Wiesbaden
Tel. 0611/30 67 05



Spenglerei - Installation - Sanitäre Anlagen - Gasheizungen

IMPRESSUM

Vertrieb

VfR Wiesbaden e.V.
Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden

Erscheinungsweise

jeden 2. Monat

Auflage

1000 Exemplare

VfR Bankverbindungen

Nassausische Sparkasse Wiesbaden
BLZ 510 500 15

Konto-Nr. 100 036 932

Sparda Bank Frankfurt/Main
BLZ 500 905 00

Konto-Nr. 953 570

Postgiro Frankfurt/Main
BLZ 500 100 60

Konto-Nr. 306 945-602

Texte

Abteilungsleiter VfR Wiesbaden

Redaktion und Konzept

Dieter Rocker,
Ulmenstraße 8,
65239 Hochheim
Telefon 0 61 46 - 74 74
Fax 0 61 46 - 28 79

Anzeigenvertretung

Armin Harry Winkler,
Goebenstraße 19,
65195 Wiesbaden
Telefon 06 11 - 4 75 20

Gesamtherstellung

Toptype
bild-text-grafikintegration GmbH
Ulmenstraße 8,
65239 Hochheim
Telefon 0 61 46 - 30 57, Fax 28 79
E-Mail: toptype@t-online.de

Druck

Lübeck-Druck
Jahnstraße 17, 65239 Hochheim
Telefon 0 61 46 - 82 55-0

Ich will Spannung

Wir fördern den Sport!
www.naspa.de

näher. netter. **Naspa**

Immer noch aktuell:



Jubiläums-VfR-Aufkleber
zum Preis von € 1,-